

Thema: Begriffsnetze und Lehrwerkanalyse

Erläutern Sie drei grundlegende Eigenschaften abgeleiteter Verben.

(1) Durch Präfigierung erfolgt häufig eine Bedeutungsänderung frequenter Alltagsverben (Mehrdeutigkeit als Merkmal der Bildungssprache).

(2) Verschiedene Präfixe können die Bedeutung stark verändern.

(3) Zusätzliche Herausforderung bei Partikelverben
(Trennbare Verben: Das nimmt er also seit dieser Geschichte an).

Was versteht man unter sogenannten Begriffsnetzen? Geben Sie ein Beispiel an.

Begriffsnetze umfassen Wörter, welche mit einem bestimmten Wort assoziiert werden und an implizite und explizite Wissensbestände anknüpfen. Dabei gehen diese Wörter enge Beziehungen miteinander ein und bilden lexikalische Netzwerke im mentalen Lexikon.

Diese Bedeutungsbeziehungen schließen skalierte Wortketten (z.B. Eisig bis heiß), Synonyme, Homonyme, Antonyme, Hyponyme bis Hyperonyme (Begriffshierarchien) ein (z.B. Hund: Tier, Leine, Herrchen, Halter, kleiner Hund, bellen und Steuer).

Nennen Sie die drei Ebenen der Lehrwerkanalyse und die jeweils entsprechenden Leitfragen.

(1) Auf Wortebene: Sind Fachbegriffe enthalten? Werden Komposita verwendet? Werden alltagssprachliche Ausdrücke verwendet, die im fachlichen Kontext eine andere Bedeutung haben?

(2) Auf Satzebene: Sind Passivkonstruktionen vorhanden? Ist die Satzkonstruktion komplex oder verschachtelt? Ist die Satzstellung ungewohnt für die Lernenden?

(3) Auf Textebene: Werden Wörter durch Fügungen ersetzt, die inhaltlich in keinem direkten Bezug zueinander stehen (z.B. Fügt daneben einen Tropfen Wasser hinzu. Umrandet beide Flecken mit einem Rotstift.)? Welche Kohäsionsmittel enthält der Text und worauf beziehen sich diese und oder welche Relationen werden damit ausgedrückt?

Wozu dient die Lehrwerkanalyse?

Die Lehrwerkanalyse untersucht Fachtexte auf der Wortebene, der Satzebene und der Textebene, um den vorliegenden Anspruchsgrad in Bezug auf den sprachsensiblen Unterricht zu ermitteln und eine angemessene Auswahl der Fachtexte in Bezug auf den Wissensstand der Lernenden zu ermöglichen, gegebenenfalls auch um ein entsprechendes Scaffolding zu berücksichtigen.